

6. Seniorenfahrt der AG „Älter werden im Quartier“ des Bürgerforums Sedanquartier und Im Grün

Nachdem die beiden letzten Seniorenfahrten mit Gengenbach und Colmar zwei touristische Highlights zum Ziel hatten, sollte es dieses Mal in den **Freiburger Westen** gehen.

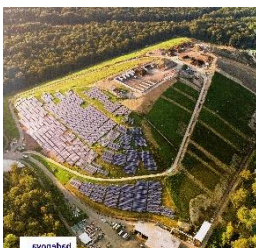
Industriegebiete, Vorstadtsiedlungen?

Man konnte es sich zunächst nicht vorstellen. Aber dann wurde deutlich, dass Freiburg neben Münster und Bächlecharme auch noch anderes zu bieten hat, was selbst für Menschen, die schon lange in Freiburg leben, unbekannt und reizvoll ist. So konnte man bereits im ersten Teil, im **Industriegebiet Haid**, die erstaunliche Beobachtung machen, dass auch Gebiete, in denen vordringlich produziert wird, ein angenehmes Ambiente entwickeln, bedingt durch interessante Architektur und intensive Begrünung.

Überrascht hat auch, dass sich das **Rieselfeld**, lange als sprödes Neubaugebiet kritisch betrachtet, inzwischen zu einem lebendigen und abwechslungsreichen Wohngebiet entwickelt hat. Und wir konnten erfahren, dass **Landwasser** seinem begrenzten Charme immerhin ein so bedeutendes Gebäude wie das UFO-Haus von der Firma Jalousien Gockel entgegenzusetzen hat.



Und dann das neue **SC-Stadion!** Auch wer sich nicht von Fußball begeistern lässt, war beeindruckt davon, im riesigen, menschenleeren Oval des Stadions zu sitzen und zahlreiche interne Informationen über den Verein zu erhalten.



Dass der an den Flugplatz angrenzende Hügel, der Wolfsbuck, eine wichtige Mülldeponie war, die u.a. die Trümmer des Weltkrieges aufnehmen musste, war wahrscheinlich ähnlich unbekannt wie die Anlage und Arbeitsweise der großen **Mülldeponie Eichelbuck**, ein eindrucksvolles, auch ökologisch wertvolles Gelände, das wir mit dem Bus bis auf die Höhe hinauf befahren konnten.

Ein Blick in das neue **Güterbahnhofgelände** zeigte, dass Freiburg sich weiter ausdehnt und dass diese Erweiterung mit viel Engagement und Geschmack gelingt. Wie gewohnt klang der Tag aus mit Kaffee und Kuchen, diesmal am „Lago“ am Seepark.



Diese Seniorenfahrt hatte den Vorteil, dass die Fahrstrecken begrenzt waren und vor allem die Strecken, die zu Fuß zu bewältigen waren, zur Freude der Gehbehinderten auf ein Minimum reduziert waren. Überhaupt war die Fahrt eine äußerst kurzweilige Angelegenheit: Caterina Messina führte wieder abwechslungsreich und sehr informativ durch die einzelnen Themen, aber auch unter den Gästen entwickelten sich immer wieder freundliche und unterhaltsame Gespräche. So hat die Fahrt sicher wieder zum besseren Zusammenleben der Senioren im Sedanviertel/Im Grün beigetragen.

Der Arbeitsgruppe Älter werden im Quartier aus dem Bürgerforum sei Dank für die Organisation, ebenso den Sponsoren Geschwister-Stäb-Stiftung und der Seelsorgeeinheit Freiburg Mitte der katholischen Kirche.

Man darf schon gespannt sein, was für ein Ausflug uns im nächsten Jahr erwartet!

Johannes Ehmann 10.07.2024

Bilder: Hanne Beyermann,
Uli Armbruster,

Arrangiert: Uli Armbruster

